worunter nachstehende locale Seltenheiten: Aquila chrysaëtus, naevia, clanga, Pandion haliaëtus, Falco peregrinus, Muscicapa albicollis, Pastor roscus (vom Jahre 1866), Gallinula minuta, Haemalopus ostrilegus (19. März 1862, während einer Inundation erlegt). Ardea purpurca (Juli 1859), Nycticorax griseus & ad. (Mai 1861), Ibis falcinellus (Sommer 1860, aus einer Schar von 40 Stück geschossen). Mergus serrator Q ad., Mergus merganser & Q ad. — sämmtlich aus der Gegend von Kremsier. — Picus tridactylus, Numenius arcuatus aus Holleschau. Picus leuconotus, Oedicnemus erepitans und Ciconia nigra aus Blauda. Tetrao urogallus, tetrix und bonasia aus Hochwald. Falco aesalon von Hombok bei Olmütz. Monticola saxatilis aus Vöttau an der Thaya und Carbo cormoranus aus Napajedlim Herbste 1863.

An Aberrationen findet man hier: Picus major, voll-kommen weiss mit rothem Hinterhaupte; Emberiza citrinella, einem sog. grünen Kanarienvogel nicht unähnlich; Pica caudata, anstatt des schwarzen Gefieders ein kaffeebraunes; Perdix cincrea (aus Seclowitz) ganz weiss und Passer domesticus fahlgelb.

Von den ornithologischen Publicationen P. Kašpar's sind mir folgende bekannt geworden:

Über Farbenvariëtäten bei Vögeln. Verhandl. der k. k. zool.-bot. Gesellschaft in Wien. 1868.

Bericht über zwei in Mähren selten vorkommende Vögel (Ibis falcinellus und Haematopus ostrilegus). — Ibid. 1868.

Oněkterých druzich ptáků, jižto na Moravě pořídku se vyskytují. (Ueber cinige in Mähren selten vorkommende Vögel.) — Časopis musejního spolku Olomuckého. (Zcitschrift des Museum-Vereines in Olmütz.) III. 1886.

Pozorováni ornithologická (Ornith, Beobachtungen). — Ibid. III. 1886.

Ptactvo moravské. (Die Vögel Mährens.) — Ibid. 1889. Erschien auch als Seperatabdruck, 8. 42 p.

Olmütz, im Januar 1897.

## Schwarzkopf-Möve in Nieder-Österreich.

Nach einer Notiz in "Waidmannsheil" (XVI. 1896, p. 127) schoss F. Ritter v. Raab den 9. April 1896 eine SchwarzkopfMöve (Larus melanocephalus), die über den Kienberger Teichen (Bez. Scheibbs) herumflog.

Da diese Möve meines Wissens in N.-Ö. noch nicht erlegt wurde, ihr Vorkommen so tief im Binnenlande überhaupt Bedenken erregen musste, so wandte ich mich an den Erleger, der die Freundlichkeit hatte, mir mitzutheilen, dass er genannte Möve, deren Kopf russschwarz, nach Brehm bestimmte und einen Irrthum für ausgeschlossen halte. Der ausgestopfte Vogel befindet sich im Besitze des Genannten.

v. Tschusi zu Schmidhoffen.

## Über Fringilla nivalis in Böhmen.

Wie mir der Inhaber der bekannten zoolog. Grosshandlung "Ornis" in Prag, Herr Th. Wesely schreibt, wurde ein Ödes Schneefinken anfangs Februar 1897 in Wrschowitz bei Prag von einem Vogelfänger, der Hänflinge fieng, zufällig gefangen und zu ihm gebracht. Der Vogel gelangte in den Besitz des Prager Clavierbauers Kotik, verendete aber nach ca. 8 Tagen.

Ausser diesem einen Stück bekam Herr Wesely innerhalb 30 Jahre noch zweimal Schneefinken. 2 Stück wurden bei Königsaal a. Moldau und 1 Stück in Skudra b. Wolenice in Südböhmen gefangen.

v. Tschusi zu Schmidhoffen.

## Aberration von Corvus monedula.

Zufolge Mittheilung des Herrn Oberförsters F. Schille in Rytro kam demselben eine schöne Aberration der Dohle zur Präparierung zu, die in der zweiten Septemberhälfte 1896 bei Neusandez (Galiz.) von Herrn F. Berski erlegt wurde. Der Vogel trägt ein schön weisses, glänzendes Gewand und nur die Enden der Schwingen sind schwarz und einige Deckfedern des Handgelenkes rauchschwarz, während das Hinterhaupt leicht grau angeflogen ist. Der Schnabel und die Füsse sind weiss. Das interessante Stück befindet sich im Besitze des Herrn J. Zubrzyzki in Neusandenz.

v. Tschusi zu Schmidhoffen.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologisches Jahrbuch

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: Schwarzkopf-Möve in Nieder-Österreich. 70-71